Erdogan setzt seine Provokationen auf Zypern fort

Geschrieben von: Panagiotes Raftakis
Donnerstag, den 21. Juli 2011 um 00:00 Uhr -

Der türkische Premier Tayyip Erdogan setzt seine Provokationen aus den türkisch-besetzten Gebieten Zyperns fort. Erdogan erklärte aus der türkisch besetzten Stadt Famagusta in Zypern dass, die Wirtschaft der griechischen Zyprioten am Rande des Abgrunds stehe. Erdogan fügte hinzu, dass es nicht verwunderlich wäre wenn die Wirtschaft der zypriotischen Verwaltung, wie Erdogan die Regierung des EU-Mitgliedstaates bezeichnet, nach der verheerenden Explosion einer zyprischen Marinebasis, zu Grunde gehe.

Genauso wie es Griechenland vormacht – so Erdogan. Der türkische Premier lobte den international nicht anerkannten und türkisch-besetzten Pseudostaat im Bereich seiner wirtschaftlichen Erfolge und verhöhnte im gleichen Atemzug die europäischen Mitgliedsstaaten, ihre Hausaufgaben im Bereich der Wirtschaft nicht gemacht zu haben. Das Resultat sei offensichtlich – Ihr wirtschaftlicher Niedergang.

Quelle: Newsbomb GR